

ÖFFENTLICHES RECHT

Eingriffsrecht im Polizeidienst

Band I - Grundstudium

**Fachbuch mit Fallbeispielen - erläutert für Theorie und Praxis
(orientiert am Bachelorstudiengang des Polizeivollzugsdienstes NRW)**

14. aktualisierte Auflage

**des auf das Curriculum des Bachelorstudienganges abgestellten,
ursprünglich von Wolfgang Kay und Reinhold Böcking begründeten,
von der 3. - 9. Auflage von Wolfgang Kay bearbeiteten Werkes**

von Thomas Osterlitz

Verlag Bernhardt-Witten · 58456 Witten

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Verlag: Bernhardt-Witten, Bruchstr. 33, 58456 Witten
☎ 02302-71713, Telefax 02302-77126
E-Mail: mail@bernhardt-witten.de
Internet: www.bernhardt-witten.de

Satz: Schreibservice Bernhardt, Witten

Druck: inprint druck und service, Erlangen

© 2017 by Verlag Bernhardt-Witten

Alle Rechte vorbehalten.

Die Vervielfältigung, insbesondere das Nachdrucken oder Fotokopieren, ist nach Urheberrechtsgesetz nicht gestattet - auch nicht für Unterrichtszwecke - und strafbar (§ 106 UrhG: "... mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe ...").

Dies gilt sowohl für Studierende als auch für Lehrende. Im Falle der Zuwiderhandlung wird Strafantrag gestellt und Schadensersatz geltend gemacht.

Vorwort zur 14. Auflage

Mit der 11. Auflage vom August 2014 wurden die beiden Bände des Lehrbuchs dem Bachelorstudiengang des Polizeivollzugsdienstes NRW an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen angepasst, um damit den Studierenden ein exakt auf das Studium abgestelltes Werk anzubieten. Mit der 14. Auflage erfolgt eine Aktualisierung der Inhalte der 13. Auflage, die durch die Einführung der Kennzeichnungspflicht für Polizeibeamte (§ 6 a PolG NRW) sowie der Vorschrift zur Datenerhebung durch den Einsatz körpernah getragener Aufnahmegeräte (§ 15 c PolG NRW) und die Neufassung der Beschlagnahme zur Sicherung der Einziehung oder der Unbrauchbarmachung (§§ 111 b ff StPO, §§ 73 ff StGB, §§ 74 ff StGB) auch deshalb notwendig geworden ist, weil die Inhalte zu Änderungen im Curriculum des Studienganges Bachelor Polizei NRW führen. Das Buch eignet sich in besonderem Maße sowohl für die Vor- und Nachbereitung vermittelter Inhalte als auch zur Vorbereitung auf die unterschiedlichen Formen der Modulprüfungen.

Ursprüngliche Inhalte des Buches sind ebenfalls am Ende des Bandes II erhalten geblieben.

Zu diesem Lehrbuch

Es soll eine Hilfe sein – aber wobei?

Soweit Sie sich für den Studiengang Bachelor Polizeivollzugsdienst erfolgreich qualifiziert haben, bekommen Sie dieses Lehrbuch möglicherweise zu einem Zeitpunkt in die Hand, zu dem Sie noch wenig Orientierung in Ihrem Studiengang gefunden haben.

Sie wissen, was Sie möchten: Sie möchten Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte des Landes Nordrhein-Westfalen werden und Sie wissen, dass Sie dafür diesen Studiengang mit dem Abschluss Bachelor nach drei Jahren benötigen. Sie haben erfahren, dass sich der Studiengang in mehrere Theorieabschnitte gliedert, die immer wieder durch Aufenthalte im Training und in der Praxis ergänzt werden – eben ein ganz besonderer dualer Studiengang.

Ihr erster Eindruck mag geprägt sein von einer Fülle an Informationen durch Ihre Ausbildungsbehörden, aber auch durch die Lehrenden an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW, die Sie mit den dem Grundstudium zuzurechnenden Fachlichkeiten konfrontiert haben oder konfrontieren. Sie haben erfahren, dass Sie Prüfungen unterschiedlichster Art in einem vorgegebenen Zeitrahmen abzulegen haben. Vielleicht haben Sie mit Sorge festgestellt, dass es im Falle des Scheiterns grundsätzlich nur eine Möglichkeit der Wiederholung gibt.

In diesem Rahmen präsentieren sich Ihnen die Fächer Staatsrecht und Eingriffsrecht in einem Modul. „Modul“ bedeutet für Sie immer zum Abschluss eine Form von Leistungsnachweis. Hier handelt es sich um das Modul GS 2, also ein Modul des Grundstudiums, das derzeit durch eine Klausur am Ende des Grundstudiums abgeschlossen wird. Dabei werden Sie – wie auch in Modulen mit weiteren Rechtsfächern – aufgefordert werden, Ihre Kenntnisse in einem zu erstellenden Gutachten zu einer in einem Sachverhalt beschriebenen Situation darzulegen. Ein wesentlicher Teil Ihrer Arbeit im Fach Eingriffsrecht wird dadurch bestimmt sein, dass Sie Normen kennenlernen, sachverhaltsbezogen analysieren und gutachterlich prüfen.

Um Ihnen den Zugang dazu zu erleichtern und Sie letztlich bezogen auf die Prüfungen anwendungssicher, vor allem aber bezogen auf die praktische Polizeiarbeit handlungssicher zu machen, wurde dieses Lehrbuch geschrieben.

Zur besseren Nachvollziehbarkeit orientiert sich das zweibändige Lehrbuch dabei inhaltlich an dem aktuellen Curriculum des Studienganges Bachelor PVD NRW. Der erste Band umfasst das Grundstudium, der zweite Band die drei Hauptstudienzeiträume.

Die Bände enthalten darüber hinaus in den Anhängen Ausführungen zum von Ihnen erwarteten Gutachtenstil sowie Musterlösungen zu Sachverhalten.

Die Lehrbücher gewährleisten, dass Studierenden und in der Praxis Tätigen aktuelle Literatur an die Hand gegeben wird, die ihnen den Einstieg in das Eingriffs- und Verwaltungsrecht, die Vertiefung der Rechtskenntnisse und die Anwendung des Rechts erleichtert. Beispiele aus dem polizeilichen Alltag gewährleisten, dass insbesondere die Studierenden schnell die notwendigen Rechtskenntnisse erwerben und einen sachgerechten Umgang mit gesetzlichen Bestimmungen erlernen.

Dabei verzichtet das Lehrbuch zwar nicht mehr auf die Modulstruktur des Bachelorstudienganges des Polizeivollzugsdienstes im Land Nordrhein-Westfalen, gleichwohl bleibt die Nutzung der Inhalte auch außerhalb der Landesgrenzen weiterhin möglich. Der Praktiker erhält mit den Lehrbüchern auch in der neuen Struktur die Möglichkeit zur Aktualisierung und Vertiefung des vorhandenen Wissens und zur Klärung von Zweifelsfragen. Das wird auch dadurch gewährleistet, dass Band II, der sich inhaltlich grundsätzlich auf den Zeitraum des Hauptstudiums des Bachelorstudienganges Polizeivollzugsdienst bezieht, einen Anhang mit darüber hinausgehenden Befugnisnormen enthält.

Auf ein korrektes Gendern wurde im Interesse der Lesbarkeit der Texte verzichtet.

Herrn Wolfgang Kay, seit der 3. Auflage allein verantwortlicher Herausgeber der bisherigen Auflagen, gebührt Dank für die mir gegebene Möglichkeit, dieses etablierte Lehrbuch fortsetzen zu dürfen. Für Rückmeldungen zur 14. Auflage über den Verlag, insbesondere hinsichtlich der Aufdeckung redaktioneller Nachlässigkeiten, wäre ich dankbar.

Herdecke, im Juni 2017
Thomas Osterlitz

Vorwort zur 1. Auflage

Gesetz und Recht bestimmen das Leben der Menschen in der Gemeinschaft und gewährleisten öffentliche Sicherheit. Polizeiliche Arbeit ist überwiegend Rechtsanwendung. Rechtsanwendung ist ein Prozess, in dem ein konkreter Lebenssachverhalt mit dem gültigen Recht abgeglichen und entschieden wird.

Die Anforderungen an den Polizeibeamten sind entsprechend der unterschiedlichsten Problem- und Interessenlagen hoch. Viele Geschehnisse erfordern Kenntnisse auf mehreren Rechtsgebieten zugleich. Das erschwert die Rechtsfindung.

Die Verfasser haben es sich darum zur Aufgabe gemacht, das Eingriffsrecht der Polizei orientiert an vielen praktischen Problemlagen umfassend darzustellen und insbesondere auch die Beziehungen der einzelnen Rechtsgebiete zueinander aufzuzeigen. Zugeschnitten ist das Buch auf den praktischen Polizeidienst und hier insbesondere auf die örtliche Fortbildung der Behörden. Es soll aber auch eine wesentliche Hilfe für den sein, der in der Praxis Rechtsgutachten zu verfassen hat. Ganz besonders berücksichtigt wurden die Bedürfnisse der Studenten an den Fachhochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen - Fachbereich Polizei. Darum wurde das Buch nach dem Curriculum für die Studienabschnitte 1 und 2 gegliedert. Aber auch Studenten der Rechtswissenschaften an den Universitäten sollte das Buch eine große Hilfe sein, weil sich jede Rechtslage am wirklichen Leben orientiert. Das Werk endet mit den Befugnissen zur Datenerhebung. In einem zweiten Band, der im nächsten Jahr erscheinen kann, werden die Standardbefugnisse der Polizei und die Zwangsbefugnisse erläutert.

Kreuztal, im September 1996
Wolfgang Kay / Reinhold Böcking

Zum Verfasser

Thomas Osterlitz,

Jahrgang 1960, trat 1978 nach Erlangung der allgemeinen Hochschulreife in den mittleren Polizeivollzugsdienst des Landes Nordrhein-Westfalen ein. Nach Ablegen der I. Fachprüfung (mittlerer Dienst) im Jahr 1980 versah er Einzeldienst beim PP Düsseldorf und PP Dortmund. Von 1982 bis 1985 studierte er an der FHöV NRW in Dortmund, legte dort seine II. Fachprüfung (gehobener Dienst) ab und erwarb den Grad des Diplomverwaltungswirtes. Anschließend war er Dienstgruppenleiter beim PP Bochum, Sachbearbeiter im „Polizeidezernat“ der BR Arnsberg und Fachlehrer in Selm. Von 1991 bis 1993 studierte er an der Polizeiführungsakademie in Münster-Hiltrup und beendete diese mit der III. Fachprüfung (höherer Dienst). Von 1993 bis 1996 war er Ausbildungsleiter und Leiter Abteilungsstab der Bereitschaftspolizeiabteilungen VII (Stukenbrock) und III (Wuppertal). Von 1996 bis 2000 leitete er die Polizeiinspektion Ost beim PP Bochum. In den Jahren 2000 bis 2003 nahm er die Funktion eines Abteilungsleiters der Bereitschaftspolizei des Landes NRW beim PP Wuppertal wahr. Ende 2003 wechselte er an die FHöV NRW nach Dortmund und ist dort seither hauptamtlicher Dozent im Fachbereich Polizeivollzugsdienst in verschiedenen Fächern mit dem Schwerpunkt Eingriffsrecht. Seit mehreren Jahren ist er Vorsitzender des Landesfacharbeitskreises Eingriffsrecht. Daneben ist er als Gutachter für die FHöV NRW und die Ruhruniversität Bochum tätig. Er ist seit 1982 verheiratet, hat eine Tochter, einen Sohn und zwei Enkelkinder.

Inhaltsverzeichnis mit Gliederung

| | |
|--|-------|
| Vorworte | III |
| Zu diesem Lehrbuch | III |
| Zum Verfasser | V |
| Literaturverzeichnis | XIV |
| Abkürzungsverzeichnis | XVIII |
| | |
| Grundstudium | |
| Einführung in die Grundlagen und die Bedeutung des Eingriffsrechts, Historie und Organisation der Polizei | 1 |
| | |
| Erster Abschnitt | |
| Allgemeine Bedeutung des Eingriffsrechts | 2 |
| I. Der Mensch als Mittelpunkt staatlichen Handelns | 2 |
| 1. Der Mensch als Person | 2 |
| 2. Der Mensch als Gemeinschaftswesen | 3 |
| II. Die Polizei als Hüter von Recht und Gesetz | 7 |
| III. Grenzen polizeilicher Macht | 7 |
| | |
| Zweiter Abschnitt | |
| Rechtsquellen | 8 |
| I. Das Europarecht als Rechtsquelle | 9 |
| II. Das Verfassungsrecht als Rechtsquelle | 11 |
| III. Ungeschriebene Rechtsgrundsätze als Rechtsquelle | 11 |
| IV. Das Gesetz als Rechtsquelle | 12 |
| 1. Das Gefahrenabwehrrecht | 14 |
| 2. Das Polizeirecht | 17 |
| 3. Das Strafrecht und das Strafprozessrecht | 18 |
| 4. Das Ordnungswidrigkeitenrecht | 19 |
| V. Das Völkerrecht als Rechtsquelle | 20 |
| VI. Die Rechtsquellenhierarchie | 22 |
| VII. Kollisionsregeln | 23 |
| | |
| Dritter Abschnitt | |
| Historie der Polizei | 26 |
| | |
| Vierter Abschnitt | |
| Organisation der Polizei NRW | 37 |
| | |
| 1. Kapitel | |
| Das Handeln der Polizei | 45 |
| | |
| Gesetz und Recht als Maßstab polizeilichen Handelns | 45 |
| I. Bindung an das Gesetz (Gesetzmäßigkeitsprinzip) | 46 |
| 1. Vorrang des Gesetzes | 47 |
| 2. Vorbehalt des Gesetzes | 50 |
| 3. Allgemeine Rechtmäßigkeitsanforderungen | 52 |
| II. Bindung der Verwaltung an das Recht | 54 |

| | |
|---|------------|
| Formen polizeilichen Handelns und Handlungsarten im Eingriffsrecht | 58 |
| Erster Abschnitt | |
| Formen polizeilichen Handelns | 58 |
| I. Eingriffshandeln (der Grundrechtseingriff) | 59 |
| 1. Eingriffshandeln durch gezielte Anordnungen | 59 |
| 2. Faktische Rechtseingriffe | 61 |
| II. Schlicht-hoheitliches Handeln (Realakthandeln) | 65 |
| III. Ergebnis | 67 |
| Zweiter Abschnitt | |
| Handlungsarten im Eingriffsrecht / allgemeine Begriffsbestimmungen | 68 |
| I. Handlungsarten im Rahmen der Gefahrenabwehr | 68 |
| 1. Der Verwaltungsakt (VA) | 69 |
| 1.1 Verwaltungsaktbegriff | 69 |
| 1.2 Verwaltungsaktarten | 73 |
| 2. Der faktische Rechtseingriff im Gefahrenabwehrrecht | 75 |
| 3. Exkurs | 75 |
| 3.1 Nebenbestimmungen zu Verwaltungsakten | 75 |
| 3.2 Verfahrens- und Formvorschriften | 80 |
| 4. Nichtigkeit bzw. Mangelhaftigkeit eines Verwaltungsaktes | 82 |
| 5. Aufhebung eines Verwaltungsaktes | 85 |
| II. Handlungsarten im Strafverfahren | 86 |
| 1. Der Justizverwaltungsakt | 87 |
| 2. Faktische Rechtseingriffe zur Strafverfolgung (Prozesshandlungen) | 89 |
| III. Handlungsarten im Rahmen der Ordnungswidrigkeitenverfolgung | 90 |
| 1. Verwaltungsakte der Verwaltungsbehörden | 90 |
| 2. Faktische Verfolgungseingriffe (Realakte mit Eingriffscharakter) | 91 |
| Präventiv- und repressivpolizeiliches Handeln - Aufgaben der Polizei | 91 |
| Erster Abschnitt | |
| Die Gefahrenabwehr / Begriffsbestimmungen | 92 |
| I. Die Aufgabe der Gefahrenabwehr | 92 |
| II. Die Gefahr/Gefahrenursachen | 93 |
| 1. Gefahrenbegriff | 93 |
| 2. Gefahrenursachen | 96 |
| III. Öffentliche Sicherheit | 97 |
| 1. Sicherheitsgüter | 97 |
| IV. Öffentliche Ordnung | 100 |
| V. Öffentliches Interesse | 102 |
| VI. Gefahrengrade / Die Qualifikationen der Gefahren | 104 |
| VII. Schein- und Anscheinsgefahr, Gefahrenverdacht, Gefahr im Verzug | 109 |
| VIII. Das Vorfeld von Gefahr und Straftat | 113 |
| Zweiter Abschnitt | |
| Das Strafverfahren/die Strafverfolgung/Begriffsbestimmungen | 114 |
| I. Die Strafe | 114 |
| II. Das Strafverfahren | 115 |
| 1. Die Straftat | 115 |
| 2. Das Ermittlungsverfahren | 118 |
| 3. Der Verdacht | 122 |
| 4. Verdachtsarten | 124 |
| 5. Abschluss des Ermittlungsverfahrens | 126 |

Dritter Abschnitt**Das Bußgeldverfahren (Ordnungswidrigkeitenverfahren);****die Ordnungswidrigkeitenverfolgung/Begriffsbestimmungen**127

| | | |
|-------|--|-----|
| I. | Die Geldbuße | 127 |
| II. | Das Ordnungswidrigkeitenverfahren | 127 |
| 1. | Der Begriff der Ordnungswidrigkeit | 128 |
| 2. | Das Ermittlungsverfahren | 128 |
| III. | Zuständigkeit für die Owi-Verfolgung | 129 |
| 1. | Zuständigkeit der Polizei als Verwaltungsbehörde (Verfolgungsbehörde) | 130 |
| 2. | Allgemeine Zuständigkeit der Polizei zur Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten | 130 |
| 3. | Die Polizei als Ermittlungsorgan der Verwaltungsbehörde | 131 |
| 4. | Die Staatsanwaltschaft als Verfolgungsbehörde | 131 |
| IV. | Befugnisse der Polizei zur Owi-Verfolgung | 131 |
| V. | Das Opportunitätsprinzip | 132 |
| VI. | Abschluss des Ermittlungsverfahrens | 133 |
| VII. | Das Ahndungsverfahren | 133 |
| 1. | Die Geldbuße als Rechtsfolge | 133 |
| 2. | Das Verwarnungsverfahren | 134 |
| VIII. | Der Zusammenhang zwischen Ordnungswidrigkeiten und Straftaten | 138 |

Die Rechtmäßigkeit polizeilichen Handelns138**Erster Abschnitt****Formelle Voraussetzungen**139

| | | |
|-------|--|-----|
| I. | Sachliche Zuständigkeit | 139 |
| 1. | Die gesetzlichen Aufgaben aus § 1 PolG | 139 |
| 2. | Zuweisung der Aufgaben an die Polizeibehörden/Amtswalterprinzip/ instanzielle Zuständigkeit | 141 |
| 3. | Die instanzielle Zuständigkeit | 147 |
| 4. | Die Aufgabe der Gefahrenabwehr | 148 |
| 4.1 | Allgemeine Gefahrenabwehr | 148 |
| 4.1.1 | Originäre Zuständigkeit | 150 |
| 4.1.2 | Subsidiäre Zuständigkeit | 155 |
| 4.1.3 | Schutz privater Rechte | 158 |
| 4.2 | Spezielle Aufgabenzuweisung zur Gefahrenabwehr | 169 |
| 5. | Die Aufgabe der Strafverfolgung | 172 |
| 6. | Die Aufgabe der Ordnungswidrigkeitenverfolgung | 173 |
| 7. | Das Problem der Doppelfunktionalität | 174 |
| 8. | Amtshilfe (im weiteren Sinne) | 177 |
| 8.1 | Amtshilfegrundsätze | 178 |
| 8.2 | Amtshilfe (im engeren Sinne) | 179 |
| 8.3 | Vollzugshilfe | 181 |
| II. | Örtliche Zuständigkeit | 186 |
| 1. | Die Zuständigkeit im eigenen Polizeibezirk | 186 |
| 2. | Die Zuständigkeit im Bezirk einer anderen Behörde des Landes NRW | 187 |
| 3. | Zuständigkeit auf dem Gebiet der Kreispolizeibehörden anderer Länder | 190 |
| 4. | Nachteile im gesamten Bundesgebiet | 192 |
| 5. | Zuständigkeit auf dem Gebiet angrenzender Staaten | 192 |
| III. | Verfahrens- und Formvorschriften | 193 |
| 1. | Verfahrens- und Formvorschriften im Rahmen der Gefahrenabwehr | 194 |
| 2. | Verfahrens- und Formvorschriften bei der Strafverfolgung | 201 |
| 3. | Verfahrens- und Formvorschriften bei der Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten | 201 |
| 4. | Anordnungsbefugnisse | 202 |

| | | |
|-----|--|-----|
| IV. | Folgen der Missachtung formeller Voraussetzungen | 205 |
|-----|--|-----|

Zweiter Abschnitt

| | |
|--|-----|
| Materielle Voraussetzungen | 213 |
| I. Ermächtigungen (Befugnisse) zu Rechtseingriffen | 214 |
| 1. Ermächtigungsnormen (Befugnisnormen) | 215 |
| 1.1 Der Tatbestand | 215 |
| 1.2 Die Rechtsfolge | 216 |
| 2. Auslegung unbestimmter Rechtsbegriffe | 217 |
| 3. Aufgabenorientierte Anwendung der Befugnisse/Ermächtigungen | 219 |
| 3.1 Ermächtigungen/Befugnisse zur Gefahrenabwehr | 219 |
| 3.2 Ermächtigungen (Befugnisse) zur Strafverfolgung | 224 |
| 3.3 Ermächtigungen (Befugnisse) zur Ordnungswidrigkeitenverfolgung | 224 |
| II. Adressaten der Ermächtigung (Richtung der Maßnahme) | 226 |
| 1. Der Adressat in der Gefahrenabwehr | 226 |
| 2. Der Adressat im Strafverfahren | 243 |
| 3. Der Adressat im Bußgeldverfahren | 245 |
| III. Allgemeine Rechtmäßigkeitserfordernisse | 245 |
| 1. Das pflichtgemäße Ermessen | 245 |
| 2. Das Verhältnismäßigkeitsprinzip im weiteren Sinne (Übermaßverbot) | 261 |
| 3. Weitere grundgesetzliche Anforderungen | 267 |

2. Kapitel

| | |
|--|-----|
| Platzverweisung und Aufenthaltsverbot | 269 |
|--|-----|

Erster Abschnitt

| | |
|--|-----|
| Platzverweisung und Aufenthaltsverbot | 269 |
| I. Der Platzverweis zur Gefahrenabwehr | 272 |
| I.1 Der kurzfristige (vorübergehende) Platzverweis zur Abwehr konkreter Gefahren | 272 |
| 1. Ermächtigung | 272 |
| 2. Allgemeine Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen | 276 |
| 3. Verfahrens- und Formvorschriften | 278 |
| 4. Weitere Anwendungsbeispiele | 278 |
| 5. Hinweis | 279 |
| I.2 Aufenthaltsverbot, | 280 |
| 1. Ermächtigung | 280 |
| 2. Allgemeine Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen | 282 |
| 3. Verfahrens- und Formvorschriften | 283 |
| 4. Hinweis | 283 |
| 5. Anwendungsbeispiele | 284 |

Zweiter Abschnitt

| | |
|---|-----|
| Der Platzverweis zur Strafverfolgung | 285 |
| 1. Ermächtigung | 285 |
| 2. Verfahrens- und Formvorschriften | 287 |
| 3. Hinweis | 287 |

3. Kapitel

| | |
|--|-----|
| Generalklauseln als Eingriffsermächtigung | 288 |
| I. Die Generalklausel im Gefahrenabwehrrecht | 289 |
| 1. Generalermächtigung | 289 |
| 2. Allgemeine Rechtmäßigkeitsanforderungen | 295 |
| 3. Besondere Rechtmäßigkeitsanforderungen | 297 |

| | | |
|-----|---|-----|
| 4. | Form- und Verfahrensvorschriften..... | 298 |
| 5. | Hinweis | 298 |
| II. | Generalklausel zur Strafverfolgung/zur Verfolgung von Owi | 299 |
| 1. | Generalermächtigung | 299 |
| 2. | Allgemeine Rechtmäßigkeitsanforderungen | 302 |
| 3. | Besondere Rechtmäßigkeitsanforderungen | 302 |
| 4. | Form- und Verfahrensvorschriften..... | 303 |
| 5. | Anwendungsbeispiele..... | 303 |
| 6. | Auskunftsersuchen der Behörden..... | 304 |

4. Kapitel

| | |
|-------------------------------------|------------|
| Identitätsfeststellung | 305 |
|-------------------------------------|------------|

Erster Abschnitt

| | |
|---|------------|
| Allgemeine Vorschriften für die Datenerhebung..... | 306 |
|---|------------|

| | | |
|-----|---|-----|
| I. | Allgemeine Vorschriften für die Datenerhebung zur Gefahrenabwehr..... | 306 |
| 1. | Der Grundsatz der Datenerhebung bei der betreffenden Person | 306 |
| 2. | Grundsatz offener Datenerhebung..... | 307 |
| 3. | Zweckbindung | 308 |
| 4. | Aufklärungspflicht | 310 |
| II. | Verfahren bei Strafverfolgungs-/Owi-Verfolgungsmaßnahmen | 310 |

Zweiter Abschnitt

| | |
|--|------------|
| Die Identitätsfeststellung..... | 311 |
|--|------------|

| | | |
|------|--|-----|
| I. | Identitätsfeststellung zur Gefahrenabwehr..... | 313 |
| 1. | Ermächtigung | 313 |
| 2. | Zugelassene Rechtsfolgen | 324 |
| 3. | Form- und Verfahrensvorschriften..... | 327 |
| 4. | Hinweis | 328 |
| II. | Identitätsfeststellung zur Strafverfolgung - § 163b StPO..... | 329 |
| 1. | Ermächtigung zur Identifizierung des Verdächtigen..... | 329 |
| 2. | Ermächtigung zur Identifizierung beim Unverdächtigen | 333 |
| 3. | Festhalten zur Identitätsfeststellung | 336 |
| III. | Identitätsfeststellungen zur Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten | 338 |

5. Kapitel

| | |
|----------------------------------|------------|
| Befragung/Vernehmung..... | 340 |
|----------------------------------|------------|

| | | |
|------|---|-----|
| I. | Die Befragung zur Gefahrenabwehr..... | 340 |
| 1. | Ermächtigung zur Befragung | 342 |
| 2. | Personalienfeststellung als Folge des Befragungsrechtes | 345 |
| 3. | Besondere Auskunftspflichten | 346 |
| II. | Befragung im Rahmen der Straf- oder Owi-Verfolgung..... | 349 |
| III. | Die Vernehmung im Rahmen der Strafverfolgung | 351 |
| 1. | Die Beschuldigtenvernehmung | 353 |
| 2. | Zeugen- und Sachverständigenvernehmung | 360 |
| 3. | Ergänzende Hinweise zur Vernehmung von Beschuldigten, Zeugen oder Sachverständigen..... | 372 |
| IV. | Die Vernehmung im Ordnungswidrigkeitenverfahren | 373 |

| | |
|--|-----|
| 6. Kapitel | |
| Die Observation und die Datenerhebung zur Eigensicherung | 375 |
| Erster Abschnitt | |
| Die Observation zur Gefahrenabwehr - § 16 a PolG | 382 |
| 1. Längerfristige Observation..... | 382 |
| 2. Kurzfristige Observation - § 16 a IV PolG..... | 389 |
| 3. Ermächtigungsbegrenzende Bestimmung, insbesondere Art.13 GG | 391 |
| 4. Datennutzung | 392 |
| Zweiter Abschnitt | |
| II. Observationen zur Strafverfolgung - § 163 f und § 163 I 2 StPO | 393 |
| 1. Ermächtigung | 393 |
| 2. Verfahrens- und Formvorschriften..... | 398 |
| 3. Datennutzung und sonstige Pflichten..... | 399 |
| Dritter Abschnitt | |
| Observation zur Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten | 399 |
| Vierter Abschnitt | |
| Die Datenerhebung zur Eigensicherung - § 15 b PolG | 400 |
| 1. Ermächtigung | 400 |
| 2. Adressat..... | 402 |
| 3. Verfahrens- und Formvorschriften..... | 402 |
| Fünfter Abschnitt | |
| Datenerhebung durch den Einsatz körpernah getragener Aufnahmegерäte | |
| - § 15 c PolG | 403 |
| I. Vorgeschichte – kritische Sicht auf § 15 b PolG und Einführung einer Bodycam | 403 |
| II. Datenerhebung durch Einsatz körpernah getragener Aufnahmegерäte - § 15 c PolG..... | 411 |
| 1. Ermächtigung | 413 |
| 7. Kapitel | |
| Freiheitsentziehungen | 431 |
| Erster Abschnitt | |
| Die Gewahrsamnahme | 437 |
| I. Spezielle Ermächtigungen zur Gewahrsamnahme | 438 |
| II. Allgemeine Ermächtigung zur Gewahrsamnahme..... | 438 |
| 1. Ermächtigung | 438 |
| 2. Allgemeine und besondere Rechtmäßigkeitsanforderungen | 453 |
| 3. Verfahrens- und Formvorschriften..... | 456 |
| 4. Hinweis | 457 |
| 5. Exkurs | 457 |
| Zweiter Abschnitt | |
| Die Festnahme | 463 |
| I. Festnahmerecht für Jedermann..... | 463 |
| 1. Ermächtigung | 463 |
| 2. Allgemeine Rechtmäßigkeitsanforderungen | 467 |
| 3. Verfahrens- und Formvorschriften..... | 468 |
| II. Das Festnahmerecht für Staatsanwaltschaft und Polizeibeamte | 468 |
| 1. Ermächtigung | 468 |
| 2. Rechtsfolge..... | 493 |
| 3. Verfahrens- und Formvorschriften..... | 494 |
| III. Das Festnahmerecht nach § 127 b StPO | 495 |

| | |
|---|-----|
| IV. Das Festnahmerecht nach § 19 IRG (Gesetz über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen)..... | 500 |
|---|-----|

Dritter Abschnitt

| | |
|-----------------------------|-----|
| Die Verhaftung | 502 |
|-----------------------------|-----|

8. Kapitel

| | |
|------------------------------------|-----|
| Sicherheitsleistungen | 504 |
|------------------------------------|-----|

| | |
|---|-----|
| I. Die Sicherheitsleistung nach § 132 StPO..... | 505 |
|---|-----|

| | |
|----------------------|-----|
| 1. Ermächtigung..... | 505 |
|----------------------|-----|

| | |
|--|-----|
| 2. Verfahrens- und Formvorschriften..... | 509 |
|--|-----|

| | |
|--|-----|
| II. Die Sicherheitsleistung nach § 127 a StPO..... | 510 |
|--|-----|

| | |
|----------------------|-----|
| 1. Ermächtigung..... | 510 |
|----------------------|-----|

| | |
|--|-----|
| 2. Verfahrens- und Formvorschriften..... | 513 |
|--|-----|

| | |
|---|-----|
| III: Die Sicherheitsleistung bei der Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten..... | 514 |
|---|-----|

9. Kapitel

| | |
|--|-----|
| Amtliche Verwahrung – Sicherstellung /Beschlagnahme | 516 |
|--|-----|

Erster Abschnitt

| | |
|--|-----|
| Die Sicherstellung zur Gefahrenabwehr | 519 |
|--|-----|

| | |
|----------------------|-----|
| 1. Ermächtigung..... | 519 |
|----------------------|-----|

| | |
|---|-----|
| 2. Allgemeine Rechtmäßigkeitsanforderungen..... | 528 |
|---|-----|

| | |
|---|-----|
| 3. Verfahrens- und Formvorschriften bei der Sicherstellung..... | 528 |
|---|-----|

| | |
|--|-----|
| 4. Die Verwahrung sichergestellter Sachen..... | 529 |
|--|-----|

| | |
|--|-----|
| 5. Verwertung, Unbrauchbarmachung, Vernichtung einer sichergestellten Sache..... | 530 |
|--|-----|

| | |
|----------------------------|-----|
| 6. Herausgabe, Kosten..... | 534 |
|----------------------------|-----|

Zweiter Abschnitt

| | |
|---|-----|
| Sicherstellung/Beschlagnahme von Beweismitteln | 535 |
|---|-----|

| | |
|--|-----|
| I. Die Sicherstellung/Beschlagnahme von Beweismitteln zur Strafverfolgung..... | 536 |
|--|-----|

| | |
|----------------------|-----|
| 1. Ermächtigung..... | 536 |
|----------------------|-----|

| | |
|---|-----|
| 2. Ermächtigungsbegrenzende Bestimmungen..... | 541 |
|---|-----|

| | |
|-----------------------|-----|
| 3. Übermaßverbot..... | 552 |
|-----------------------|-----|

| | |
|--|-----|
| 4. Verfahrens- und Formvorschriften..... | 553 |
|--|-----|

| | |
|--|-----|
| 5. Herausgabe sichergestellter Sachen, Kosten..... | 555 |
|--|-----|

| | |
|--------------------------------|-----|
| 6. Beschlagnahmebeispiele..... | 558 |
|--------------------------------|-----|

| | |
|---|-----|
| II. Sicherstellung und Beschlagnahme vom Beweismitteln zur Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten..... | 559 |
|---|-----|

10. Kapitel

| | |
|-----------------------------|-----|
| Durchsuchungen | 560 |
|-----------------------------|-----|

Erster Abschnitt

| | |
|--|-----|
| Durchsuchung zur Gefahrenabwehr | 568 |
|--|-----|

| | |
|-----------------------------------|-----|
| I. Durchsuchung von Personen..... | 568 |
|-----------------------------------|-----|

| | |
|----------------------|-----|
| 1. Ermächtigung..... | 568 |
|----------------------|-----|

| | |
|--|-----|
| 2. Form- und Verfahrensvorschriften..... | 581 |
|--|-----|

| | |
|----------------------------------|-----|
| II. Durchsuchung von Sachen..... | 581 |
|----------------------------------|-----|

| | |
|----------------------|-----|
| 1. Ermächtigung..... | 581 |
|----------------------|-----|

| | |
|--|-----|
| 2. Form- und Verfahrensvorschriften..... | 589 |
|--|-----|

| | |
|--|-----|
| III. Betreten und Durchsuchen von Wohnungen..... | 589 |
|--|-----|

| | |
|----------------------|-----|
| 1. Ermächtigung..... | 590 |
|----------------------|-----|

| | |
|---|-----|
| 2. Anordnungsbefugnis, Verfahrensvorschriften und Formvorschriften..... | 602 |
|---|-----|

Zweiter Abschnitt

| | |
|---|---------|
| Durchsuchung zur Strafverfolgung/Owi-Verfolgung | 605 |
| I. Durchsuchung beim Verdächtigen | 605 |
| 1. Ermächtigung | 605 |
| 2. Voraussetzungen und Durchsuchungszwecke nach § 102 StPO im Überblick..... | 611 |
| II. Durchsuchung bei anderen Personen | 613 |
| 1. Ermächtigung | 613 |
| III. Gebäudedurchsuchung - § 103 I 2 StPO | 619 |
| 1. Ermächtigung | 619 |
| IV. Ermächtigungsbegrenzende Bestimmungen, Verfahrens- und Formvorschriften | 621 |
| 1. Nächtliche Hausdurchsuchungen, § 104 StPO..... | 621 |
| 2. Anordnungs- und Durchführungsbefugnis, § 105 I und III StPO | 624 |
| 3. Durchsicht von Papieren | 628 |
| 4. Hinzuziehung von Zeugen, Anwesenheitsrecht usw..... | 629 |
| 5. Zufallsfunde | 632 |
| V. Durchsuchung im Rahmen der Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten..... | 634 |
| Anhang | 635 |
| I. Der Gutachtenstil..... | 635 |
| II. Schemata zur Lösung von Klausuren im Fach Eingriffsrecht | 638 |
| III: Aufbauschema für Kombinationsklausuren Staatsrecht/Eingriffsrecht | 644 |
| III. Musterlösungen..... | 645 |
| IV. Lösungsskizzen zur Zwangsanwendung | 678 |
| Stichwortverzeichnis | 731 |